

Kreis
Steinfurt

S 213

1319 Oktober 5 [feria sexta proxima post Remigii].

[138

Johannes Faber und Gertrudis coniuges in Bylrebeke commorantes verkaufen mit Einwilligung ihrer Söhne Henricus, Johannes, Burghardus, Ernestus und Robertus dem Commendator und den Brüdern des Hospitalhauses St. Johannis in Stenvorde eine jährliche Rente von 6 Solidi aus ihrem Hause und ihrer Werkstatt (fabrica) in oppido Bylrebeke sita, quod wigbelede dicitur, für 6½ Mark, die aus dem zur Pietantie gehörigen Gelde bezahlt sind. Sie leisten Verzicht vor dem Richter von Bylrebeke (Wilerbeck) Gerhardus und den Schöffen Gerhardus Smydinc, Bernhardus Cremere, Bernhardus Rhyngelere und Bodden filio Gernandi. Brand und anderes Unglück befreit den Besitzer der Hausstätte nicht von der Zahlung der Rente. Zeugen: Conradus de Hameren, Weselus de Kemenata, Engelbertus Dabeken, Statius de Bullen, Sweder Grunepeper, Knappen; Johannes Faber, Gerhardus Smidinc. Auf die Bitte der Verkäufer siegeln Gerhardus iudex de Bylrebeke und Gerhardus de Horst, Ritter.

Orig. 2 Siegel, das von Horst ab. VIII. Kap. II. 9. Nr. 90.